



Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

„Habt Ij Tid?"

Dat is den „Slogan" van unsen Pastur.

Wey hört et un schielt dorbey no de Uhr.

Dorümme legg he uns noch eenmol ant Hatte:

„Nemmt uj Tid,
et is gau te late!"

Wir ziehen wie jedes Jahr die Bilanz und wägen ab Soll und Haben,
und wenn wir in die Gemeinde schau'n, hat jeder mitgetragen.

Hier Freude — dort Trauer, Geburt und Tod, ein ewiger Wechsel . . .

Trauungen: 19

Taufen: 34

Erstkommunionen: 91

Beerdigungen: 47

Daß uns die Not des andern nicht unwichtig war,
beweisen die Spenden in diesem Jahr:

Adveniat: DM 20.453,84

Misereor: DM 18.669,03

Ein Waisenhaus in Indien hatte durch Katastrophen viele Milchkühe verloren.
Als das den Kindern von Heilig Kreuz kam zu Ohren,
da griffen sie tief in ihre Taschen, dachten nicht mehr ans eigene Naschen,
legten das Geld auf den „großen Haufen",
und schon konnte man wieder 4 Milchkühe kaufen.

Dank an alle, die in den letzten Jahren so tatkräftig in der Gemeinde waren:
Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, Frauengemeinschaft, Altengemeinschaft, Kolping,
KAB, CAJ, Mädchen- und Jungengruppen, Lektoren, Meßdiener, Bezirkshelferinnen,
Vinzenzbrüder.

Nun, nachdem wir allen dankten, denken wir auch an die Kranken.

Denn sie sind uns besonders lieb. Wir wünschen, was ein Dichter schrieb:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“
Wir kamen all' und gratulier.... ten
den Jubilar'n, den Jubilar'n:
Schwester Paula: 25 Jahre tätig in Heilig Kreuz
Kinderchor „Die Kreuzbergspatzen“: 5 Jahre Zwitschern in Heilig Kreuz.

In Heilig Kreuz 4 Glocken läuten zu den Gottesdienstzeiten

die Kreuzglocke (Inscription):
Eure Aufgabe ist es, durch das Leben
Ruhm zu gewinnen im Kreuze des Herrn Jesu,
in dem Heil uns werden möge,
Leben und Auferstehung.

die St.-Paulus-Glocke (Inscription):
Hi Paulus, als Weber Patron für uns Weber,
mach, daß wir als vollendete Siegel
Christus, dem Herrn eingewoben werden.

die Marien-Glocke (Inscription):
Jungfrau, Führerin zum Frieden, Mutter des Lichtes,
nach dem furchtbaren Krieg bereichert von deinem Sohn
mit der Doppelkrone der (in den Himmel)
Aufgenommenen und Königin, vollende den Frieden.

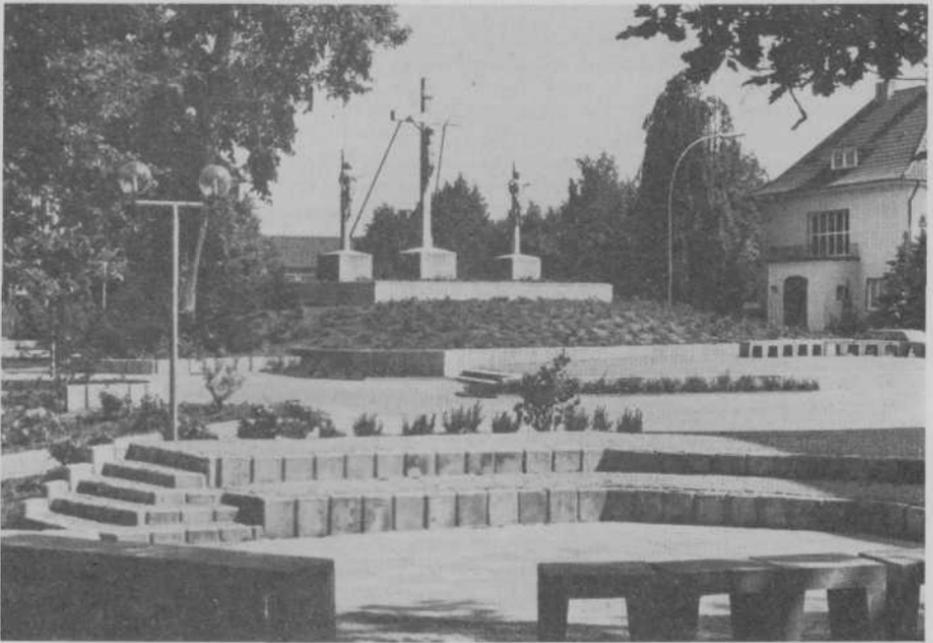
die St.-Michael-Glocke (Inscription):
Gegotten van Hohenhorster Geld,
Wor steht dien stenern Beld;
No häs Doe ne Stimme, no kall,
Sünste Michel, för uns all!

Samstag: 17.00 Uhr und 18.30 Uhr
Sonntag: 8.00 Uhr, 9.30 Uhr, 11.00 Uhr
Montag: 8.30 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr, Mittwoch: 8.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr Rosenkranzgebet, Freitag: 8.30 Uhr
Slogan siehe oben: „Habt Ij Tid?“

No wollt wey es en bettken in't Vörne kieken,
wat no is to planen und to beglikken.
Dor is de Kapelle, de is noch ne te best,
se is so kahl un gar ne fein, den Pastur meent:
„da muß was zu ändern sein“
Un ook de Modergottes mut noch beter stöhn.
Jo, wey häbt noch allerhand te dohn.
De Besöker van de Wörkeldagsmissen
gript wall god in de Tassen,
mor wey brukt ook noch so etliche Grossen!

Kreuzberganlage

„Wir hoffen, daß der Platz von der Bevölkerung angenommen wird und sich zu einer
echten Begegnungsstätte für die Bürger der Stadt und die Mitglieder unserer Gemeinde
entwickelt.“



Die neu gestaltete Kreuzberganlage

Nach der Fertigstellung des Kreuzbergheimes an der Münsterstraße und der Anlage des Heimvorplatzes nahm man das Projekt in Angriff. Die unermüdliche Arbeit vieler Gemeindemitglieder und eine große Spendenfreudigkeit trugen erheblich zur Realisierung der Pläne bei, die Wilhelm Angenendt, Mitglied des Pfarrgemeinderates, ausgearbeitet hatte.

Besonderen Wert legte man auf die harmonische Einfügung des Kreuzberges selbst in die neugeschaffene Anlage.

Das unter Naturschutz stehende Eichenwäldchen blieb erhalten. Der gesamte Platz wurde mit roten Ziegelsteinen gepflastert, die gut zu den Ziegelwänden der Pfarrkirche passen, die Randsteine wurden von engagierten Helfern selbst in Beton gegossen. Sogar die Formen hatte man dafür in Eigenarbeit angefertigt.

Eine etwas erhöhte Plattform ist geeignet für die Zelebration von Gottesdiensten im Freien. Ein tiefer gelegenes, stufenförmiges Rondell, das auch als Tanzfläche genutzt werden kann, bietet sich vor allem der Jugend für Treffs und Veranstaltungen auf dem Kirchplatz an.

Die Pflege und Erhaltung der Anlage liegt in den Händen einiger älterer Mitbürger der Gemeinde, die sich angeboten haben, regelmäßig unentgeltlich auf dem Platz zu arbeiten. Auch das Bistum und die Stadt Bocholt steuern noch ihre Hilfe bei. So will die Kommune für die Anlage von 25 bis 30 neuen Abstellplätzen für die motorisierten Kirchgänger an der Straße „Am Kreuzberg“ sorgen.

Es fehlt momentan noch einiges an der „Inneneinrichtung“. Für die Installation von Sitzgelegenheiten und in den Rahmen passenden hölzernen Spielgeräten für die Kinder steht nicht genügend Geld zur Verfügung. Hier hoffen wir noch auf Spenden.



Anschriften:

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz, Königsmühlenweg 3, Ruf 1 25 29

Pfarrbürozeiten: Montag bis Freitag einschl. 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Pfarrer Wilhelm Olschewski, Königsmühlenweg 3

Paula Lütkenhaus, Pastoralreferentin, Lönsstraße 15, Ruf 51 06

Aloys Hülsmann, Berufsschulpfarrer, Subsidiar